

12. XII. 1923

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 50.000 K
außerhalb Wiens:
Zufuhr der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalendervierfel.
Eingelne Nummern K 2000.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schreibweise:
i. Rathaus, Stiege 2, i. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 33

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 99.

Mittwoch 12. Dezember 1923

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 27. November. — Bezirksvertretungen: Simmering vom 20. November, Meidling vom 19. November, Hietzing vom 24. November, Ottakring vom 19. November, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gründung eines stenographischen Institutes Gabelberger in Wien. — Neuer Krolauer Schreibkalender für 1924. — Marktbericht vom 2. bis 8. Dezember. — Baubewegung vom 8. bis 11. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbssteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 27. November 1923.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Koldra, Kunschak, Dr. Alma Mozlo, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Schriftführer: Berr. Sekr. Landertschammer.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. 3. 10991, 10860, 11078, G.W. 3658, 3726, 3841.) Für die Ablesungsabschnitte vom 15. bis 22. November und 23. bis 30. November und vom 1. bis 7. Dezember 1923 wird der Gaspreis mit 1900 K für 1 m³ festgesetzt.

(P. 3. 10990, 10859, 11079, G.W. 3691, 7065.) Für die Ablesungsabschnitte vom 15. bis 22. November und 23. bis 30. November und vom 1. bis 7. Dezember 1923 wird der Strompreis für Licht mit 490 K und für Kraft mit 270 K für eine Hektowattstunde festgesetzt.

(P. 3. 10412, Str.B. 3089/1.) Der Verkauf von zirka 40 Waggonen unbrauchbarer gebogener Schienen zum Preise von 940 K per Kilogramm ab Lagerort im beiläufigen Gesamtbetrage von 400 Millionen Kronen wird genehmigt.

(P. 3. 10989, G.W. 6816.) Die bisher auf Grund des Stadtsenatsbeschlusses vom 23. Jänner 1923, P. 3. 904, in Geltung stehenden Rabatte für Auslagen- und Außenbeleuchtung von Geschäften (Reklamebeleuchtung) werden wie folgt geändert: Für Auslagen- und Außenbeleuchtung von Geschäften (Reklamebeleuchtung) wird bis auf weiteres auf den Preis des in der Zeit von 6 Uhr abends bis 7 Uhr früh verbrauchten Stromes bei einem Stromverbrauch von mehr als 250 Hektowattstunden in sechs Wochen ein Rabatt von 5 Prozent, von mehr als 500 Hektowattstunden in sechs Wochen ein Rabatt von 8 Prozent, von mehr als 1000 Hektowattstunden in sechs Wochen ein Rabatt von 12 Prozent, von mehr als 1500 Hektowattstunden in sechs Wochen ein Rabatt von 15 Prozent, von mehr als 2000 Hektowattstunden in sechs Wochen ein Rabatt von 17 Prozent, von mehr als 2500 Hektowattstunden in sechs Wochen ein Rabatt von 18 Prozent, von mehr als 3000 Hektowattstunden in sechs Wochen ein Rabatt von 19 Prozent, von mehr als 4000 Hektowattstunden in sechs Wochen ein Rabatt von 20 Prozent gewährt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. 3. 11047, M. Abt. 32, 1770.) Zwecks Anlaufes einer neuen Exzenterschneide- und der dazugehörigen Maschinenbestandteile im städtischen Schotterwerke Egelberg wird ein Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 505/5 b im Betrage von 21 Millionen Kronen, der seine Bedeckung in den Betriebsentnahmen findet, genehmigt.

(P. 3. 11048, M. Abt. 32, 1847.) Für die sich im Betriebsjahre 1922 bei einigen Unterpositionen der Rubriken 504 bis 507 und 507 1/2 ergebenden Ueberschreitungen, und zwar: bei Rubrik 504, Steinbrüche, 89.908.000 K, bei Rubrik 505, städtische Schotterbrüche Egelberg, 4.066.000 K, bei Rubrik 506, städtisches Kaltwerk Hinterbrühl, 5.080.000 K, bei Rubrik 507, städtisches Ziegelwerk Ober-Dea, 3.617.000 K, bei Rubrik 507 1/2, Baustoffbeschaffung, 3.786.000 K, die durchwegs in den Ersparungen anderer Unterpositionen oder in den Erträgen der Werke bedeckt sind, werden die erforderlichen Zuschußkredite genehmigt. Der bei Rubrik 507 1/2, Baustoffbeschaffung, an unvorhergesehenen Auslagen sich ergebende Betrag von 221.692 K, der für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für eine Wächterhütte verursacht wurde, wird mangels einer präliminarmäßigen Bedeckung auf den Reservefonds verwiesen.

(P. 3. 11049, M. Abt. 32, 1848.) Die infolge Intensivierung oder Erweiterung der betreffenden Betriebszweige auf Rubrik 504/3 a 504/3 b, 504/3 l, 507 1/2, 506/3 b und 507 1/2 3 d des Hauptvoranschlags pro 1923 sich ergebenden Zuschußkredite, und zwar: bei Rubrik 504/3 a, Betrieb Steinbrüche, Anlauf von Sprengmitteln 35 Millionen Kronen, bei Rubrik 504/3 b, Anlauf von Kunstdünger 30 Millionen Kronen, bei Rubrik 504/3 l, Betriebsausgaben, 20 Millionen Kronen, bei Rubrik 507 1/2, Baustoffbeschaffung, allgemeine Aufkosten, 8.6 Millionen Kronen, bei Rubrik 506/3 b, Kaltwerk Hinterbrühl, Sprengmittelananschaffung 10 Millionen Kronen, bei Rubrik 507 1/2 3 d, Kaltwerk Kaltbrunn Schmiermittelananschaffung 7 Millionen Kronen, welche durchwegs in den Ersparungen anderer Positionen oder in den Mehrerinnahmen der genannten Betriebe bedeckt sind, werden genehmigt.

(P. 3. 11050, M. Abt. 32, 1846.) Der Anlauf von vier Stück Rindvieh Simmentaler Schlages für den Landwirtschaftsbetrieb der städtischen Granitwerke Mauthausen wird genehmigt und ist der bedeckte Aufwand von 58 Millionen Kronen auf eine neu zu eröffnende Ausgabrubrik 504/3 m „Anlauf von Rindvieh“ zu verweisen. Dem Abverkauf von zwei Kühen und einem Stier des dort aufzulassenden Montafoner Schlages wird zugestimmt.

(P. 3. 11028, M. Abt. 24, 2281.) Die Aufstellung von drei Stück Nidelleffeln im IV. städtischen Waisenhaus 19. Hohe Warte 3 im Kostenbetrage von 21.5 Millionen Kronen wird genehmigt und unter einem ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 301/12/5 a bewilligt.

(P. 3. 11029, M. Abt. 24, 2437.) Für die Instandhaltung der Heiz- und Badeanlagen in den Objekten der städtischen Feuerwehr wird zur Ausgabrubrik 702/5 a ein dritter Zuschußkredit im Betrage von 20 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 11030, M. Abt. 26, 4899.) Die Durchführung von restlichen Dachdecker- und Spenglerarbeiten in der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggensburg und die Anschaffung von Glas und Kitt im Gesamtbetrage von 10 Millionen Kronen wird genehmigt und hierfür ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe auf Ausgabrubrik 302/12 a, Post Nr. 5 a, bewilligt.

(P. 3. 11033, M. Abt. 26, 4992.) Zur Fertigstellung der im dritten Notstandsprogramme mit einer Kostensumme von 340 Millionen Kronen bewilligten Instandsetzungsarbeiten im Waisenhaus der Stadt Wien 8. Josefstädter Straße 95/97 wird der infolge Mehrarbeiten erforderliche erste Zuschußkredit von 50 Millionen Kronen genehmigt und die Durchführung der Arbeiten bewilligt.

(P. 3. 11034, M. Abt. 26, 5137.) Für die infolge Zusammenlegung der beiden städtischen Waisenhäuser 19. Hohe Warte 3 und 5 notwendig gewordenen Arbeiten, bestehend in der Herstellung der Beleuchtung des Verbindungsweges, der Instandsetzung in der Küche und im Bade sowie der Erneuerung der Aufschrift, wird ein erster Zuschußkredit auf Ausgabrubrik 301/13/5 a in der Höhe von 20 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 11045, M. Abt. 31, 1939.) Der Neubau eines Hauptunratskanals in der Blüthlingengasse von der Lainzer Straße gegen die Bacassistraße im 13. Bezirke wird mit dem Kostenverfordernisse von 42 Millionen Kronen genehmigt und zur Deckung dieser Kosten ein zweiter Zuschußkredit von 28 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 521/2 b bewilligt.

(P. 3. 11041, M. Abt. 28, 1890.) Die bei der Holzpflasterung 5. Rebergasse sich ergebenden Mehrkosten im Betrage von 40 Millionen Kronen werden genehmigt. Zur Bedeckung derselben ist ein für die Holzpflasterung Baar Straße, Ausgabrubrik 517/3 b, verfügbarer Restbetrag in gleicher Höhe zu verwenden.

(P. 3. 11042, M. Abt. 28, 2060.) Die Mehrarbeiten bei der Instandsetzung der Klampfelberggasse im 17. Bezirke als Zugang zur neuen städtischen Lungenheilstätte auf der Kreuzwiese im Betrage von 27 Millionen Kronen werden genehmigt und sind zu dessen Deckung Ersparnisse bei der Maladaminstandsetzung der Columbusgasse im 10. Bezirke, Ausgabrubrik 517/4 b heranzuziehen.

(P. 3. 11039, M. Abt. 28, 1180.) Die bei der Holzpflasterung 7. Neustiftgasse sich ergebenden Mehrkosten im Betrage von 65 Millionen Kronen werden genehmigt. Zur Bedeckung des Mehrverfordernisses ist ein bei der Holzpflasterinstandsetzung 10. Baar Straße, Ausgabrubrik 517/3 b, verfügbarer Restbetrag in gleicher Höhe zu verwenden.

(P. 3. 11040, M. Abt. 28, 2590.) Das bei der Fahrbahnumpflasterung der Rampe zur Schmelzbrücke im 15. Bezirke sich ergebende Mehrverfordernis von 60 Millionen Kronen wird genehmigt und ist zu dessen Deckung ein Teil des bei der Umpflasterung der Franzensbrückenstraße im 2. Bezirke erzielten Minderverfordernisses heranzuziehen.

(P. 3. 10160, M. Abt. 36, 588/IX/P.) Der eingebrachten Beschwerde des Kaufmannes Max Blauner wegen Abweisung der Erweiterung der im Jahre 1921 vor seinem Geschäfte 9. Marktgasse 27 bewilligten Warenausträumung und wegen Einziehung der genannten Bewilligung zur Warenausträumung wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 11027, M. Abt. 22, 1969.) Zur Ausgabrubrik 502/1 wird ein erster Zuschußkredit von 35 Millionen Kronen zur Deckung von Mehrauslagen für die Erhaltung öffentlicher Denkmäler und Brunnen bewilligt.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. 3. 11008, M. Abt. 42, 2732.) Der Beschwerde des Karl Hengl jun. gegen die Verfügung des Magistrates vom 1. Oktober 1923, M. Abt. 42, 2395, womit ihm die Verkaufszelle Nr. 714 auf dem Rastmarkte entzogen worden ist, wird Folge gegeben.

(P. 3. 11066, M. Abt. 45, 9891.) Für die Verwaltungsgruppe VI, Anhang 4, „Städtische Häuserverwaltung“, werden folgende Zuschußkredite bewilligt: Für Post 2 c „Auslagen für Beleuchtung der Stiegen und Gänge“: Ausgabrubrik II, Wiener Bürgerspitalfonds, 25 Millionen Kronen, Ausgabrubrik I, Wiener Bürgerlabfonds 2 Millionen Kronen, Ausgabrubrik II, Allgemeiner Versorgungsfonds 5 Millionen Kronen, Ausgabrubrik 303/5, Stiftungshäuser, 22 Millionen Kronen, Ausgabrubrik 303/6, Verlassenschaftshäuser, 3 Millionen Kronen, Ausgabrubrik 608/4, Städtische Häuser, 80 Millionen Kronen; für Post 2 g „Sonstige Ausgaben“: Ausgabrubrik I, Wiener Bürgerlabfonds, 1 Million Kronen, Ausgabrubrik 608/4 Städtische Häuser 5 Millionen Kronen und für Post K 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen und Wasserleitungen“: Ausgabrubrik 303/6 Verlassenschaftshäuser 3 Millionen Kronen, zusammen 146 Millionen Kronen.

(P. 3. 11070, M. Abt. 46, 3684.) Dem Wiener Rathauskellerbetriebe wird zur Rubrik 5 b „Inventarerhaltung“ ein erster Zuschußkredit von 20 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 11053, M. Abt. 44, III, 27/12.) Der für die Wiederaufnahme der Zimmerputzarbeiten in Räumen des Neuen Rathauses notwendige Kredit von 18 Millionen Kronen auf einer neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 605/4½ wird genehmigt und ist auf den Referendatsfonds zu verweisen.

(P. 3. 11069, M. Abt. 46, 2677.) Dem Wiener Rathauskellerbetriebe wird zur Rubrik 3 d „Steuern und Abgaben“ des Voranschlages für die Erwerbssteuer pro 1922“ ein Zuschußkredit von 87,610.900 K nachträglich bewilligt.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. 3. 11074, M. Abt. 52, 3280.) Zum Ankaufe von Betriebsmaterialien für die Feuerwehrwerkstätte wird zur Ausgabrubrik 702/3 a ein Zuschußkredit von 80 Millionen Kronen, und zwar der erste zu dieser Budgetposition, genehmigt.

(P. 3. 11073, M. Abt. 52, 2668.) Für die Einrichtung einer kleinen Reparaturwerkstätte in der Feuerwehrgentrale wird zur Ausgabrubrik 702/5 f „Maschineninstandhaltung“ ein Zuschußkredit von 8 Millionen Kronen und zur Ausgabrubrik 702 „Investitionen“ (3) ein Zuschußkredit von 15 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 11004, M. Abt. 19, 11828.) 1. In die nach § 11 des Gesetzes vom 28. Mai 1873, R.-G.-Bl. Nr. 121 (in der Fassung der Gesetze vom 28. Jänner 1919, St.-G.-Bl. Nr. 37, vom 15. Juni 1920, St.-G.-Bl. Nr. 279, und vom 15. Juli 1920, St.-G.-Bl. Nr. 321) für das Jahr 1924 zu berufende Gerichtskommission des Wiener Landesgerichtes in Strafsachen I werden als Vertrauenspersonen StR. Anton Zenscht, Nationalrätin Adelheid Popp, amtsf. Stadtrat Karl Richter, StR. Hans Preyer und StR. Marie Wielsch, als Stellvertreter Rechtsanwalt Dr. Gustav Schen, 13. La Rochegasse 2, StR. Josef Hernstein, StR. Johann Groß, StR. Emil Panosch und Sebastian Grünbed, Weinschenker, 17. Hernaller Hauptstraße 68, in die Gerichtskommission des Landesgerichtes in Strafsachen II als Vertrauenspersonen StR. Anton Zenscht, Nationalrätin Adelheid Popp und StR. Marie Wielsch, als Stellvertreter StR. Josef Hernstein, StR. Johann Groß und Sebastian Grünbed, Weinschenker, gewählt.

2. Dem Vorschlage des Landes Niederösterreich bezüglich Entsendung der restlichen zwei Vertrauenspersonen der Gerichtshofkommission des Landesgerichtes in Strafsachen II durch die Länder Niederösterreich und Burgenland wird zugestimmt.

(Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

Antragsgemäß werden den nachstehend genannten Krankenanstalten gegenüber Krankenverpflegskosten als uneinbringlich anerkannt:

(P. 3. 11012, M. Abt. 13, 8120) Krankenanstalt Rudolfsstiftung;

(P. 3. 11013, M. Abt. 13, 9856) Krankenanstalt Rudolfsstiftung;

(P. 3. 11014, M. Abt. 13, V 4464) Wilhelminenspital;

- (P. 3. 11015, M. Abt. 13, V 5241) Krankenhaus Wieden;
(P. 3. 11016, M. Abt. 13, V 7909) Wiener allgemeines Krankenhaus;
(P. 3. 11017, M. Abt. 13, V 7908) Wiener allgemeines Krankenhaus, affilierte Spitäler;
(P. 3. 11096, M. Abt. 13, 10039) Elisabethspital.

(Als Landesreg.)

(P. 3. 11018, M. D., 3 313.) Dem Beschlusse der niederösterreichischen Landesregierung vom 9. Oktober 1923 dahingehend, daß in Zukunft Einnahmen von Zahlparteien der vormals gemeinsamen niederösterreichischen Landesirrenanstalten für die Verpflegung im Jahre 1921 von jenem Lande selbst vereinnahmt und gebucht werden, welchem nunmehr die betreffende Anstalt, in der der Pfleger im Jahre 1921 untergebracht war, als Eigentum zugefallen ist, wird zugestimmt.

(Als Landesreg.)

(P. 3. 11011, M. Abt. 13, 7051.) Der Magistrat wird ermächtigt, dem Bundesministerium für soziale Verwaltung, B. G. A., zur Kenntnis zu bringen, daß der vom Bundesministerium gegebenen Anregung auf Abschreibung geringfügiger Verpflegungskostenrückstände 1. bis zum Höchstbetrage von 3000 K im Einzelfall und 2. von Rückständen aus dem Jahre 1921 und aus früheren Jahren, bei welchen der ausstehende Betrag geringer als die Kosten der Einbringung sein dürfte, unter der Bedingung zugestimmt wird, daß die nach Punkt 2 zur Abschreibung beantragten Verpflegungskostenrückstände im Einzelfall den Betrag von 10.000 K nicht überschreiten.

(Als Landesreg.)

(P. 3. 10368, M. Abt. 9, 7891.) Für das Verwaltungsjahr 1928 wird zu den Ausgabeüberschriften 302/12 a/b c, 3 d, 3 f, 3 g, 3 i, 5 d und 5 c und 302/12 b/3 h und 4 c der Erziehungsanstalt Eggenburg ein Zuschußkredit im Gesamtbetrage von 88 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 11008, M. B. A. 17, 9457.) Dem Rekurse des Josef Reithammer gegen die Verfügung des magistratischen Bezirksamtes 17 vom 10. Oktober 1923, 3. 9457, wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 11007, M. B. A. 17, C. 46/1.) Dem Einspruche des Eduard Cicel gegen die Verfügung des magistratischen Bezirksamtes 17 vom 18. Oktober 1923, C. 46 St. 23, wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 11005, M. B. A. 1, 13589.) Der Rekurs der Firma Julius Frankl, G. m. b. H., gegen einen sanitätspolizeilichen Auftrag betreffend Herstellungen im Hause 1. Judengasse 4 wird abgewiesen.

Berichterstatler St. R. Breitner:

(P. 3. 11024, M. Abt. 4, 3673.) Der Magistrat wird ermächtigt, den von der Kommission für Verkehrsanlagen in Wien mit Eingabe vom 22. Oktober 1923 angesprochenen Betrag von 2.792.500 K sowie einen sich aus der nachträglichen Berechnung noch ergebenden Differenzbetrag an die genannte Kommission zu überweisen.

(P. 3. 11025, M. Abt. 4, 3809.) Vom 1. Jänner 1924 an werden bis auf weiteres die im Laufe eines Kalenderjahres fällig werdenden, im Inlande zahlbaren Zinsscheine der Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1917 (I. Emission), 1918 und 1921 für das ganze Jahr auf einmal in der Weise eingelöst, daß mit der ersten Zinsscheinfälligkeit des betreffenden Anlehens gleichzeitig auch der Zinsschein der zweiten Halbjahresfälligkeit desselben Kalenderjahres eingelöst wird.

(P. 3. 11026, M. Abt. 4, 3473.) Die im Besitze der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ befindlichen 100 Stück Aktien der Pöbblers Steinkohlenwerke A.-G. sind gegen Erkauf des Bezugspreises per zusammen 154.000 K unter Anrechnung der bisher fällig gewordenen Dividenden zu den eigenen Geldern zu übernehmen. Der hierfür erforderliche Sachkredit per 154.000 K wird unter einem bewilligt. Derselbe ist auf Ausgabeüberschrift 208/2 a zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen.

Berichterstatler St. R. Speiser:

(P. 3. 10076, 10986, M. Abt. 1, 695, 755.) Die Anträge betreffend die Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsbezüge der

Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen am 31. Oktober 1923 und am 1. Dezember 1923 werden genehmigt.

(P. 3. 10998, M. D. 2. 362.) Der analogen Anwendung des Bundesgesetzes vom 26. September 1923 über die Abänderung des § 65 des Pensionsgesetzes des Jahres 1921 (zweiter Nachtrag zum Pensionsgesetz 1921) auf die Pensionsparteien, deren Ruhe- und Versorgungsbezüge von den Bundesländern Wien und Niederösterreich gemäß dem Trennungsgesetze gemeinsam je zur Hälfte zu bezahlen sind, wird zugestimmt.

(Als Landesreg.)

(P. 3. 10997, M. D. 2. 343.) Der Weiterbelassung der Teuerungszulage an Gymnasialprofessor i. R. Peter Bafler für seine erwerbsunfähige Tochter Verta bis längstens 30. September 1926 und der Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages und der Teuerungszulage an die Bezirksleiterarzenswitwe Josefina Niede für ihren Sohn Josef bis zur Beendigung der Studien, längstens aber bis zur Erreichung des 24. Lebensjahres, wird zugestimmt.

(Als Landesreg.)

(P. 3. 10389.) Zur Ausgabeüberschrift 103/19 „Bezüge des Stenographenamtes“ wird ein Zuschußkredit im Betrage von 12 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 10994, A. U. 384.) Marie Kalmus wird ab 1. Oktober 1923 auf die Dauer von drei Jahren, beziehungsweise bis zu einer anderweitigen Versorgung eine außerordentliche Zuwendung bis auf weiteres mit einem Grundbetrage von 768 K pro Monat zuerkannt, welche Zuwendung allmonatlich mit jenem Betrage liquidiert wird, der sich jeweils aus der Multiplikation des Grundbetrages mit der Anzahl der an ledige Angestellte der Allgemeinen Dienstordnung zur Auszahlung gelangenden Märzbezüge (1921) ergibt.

(P. 3. 10987, Str. B. 73/82.) Die Anrechnung einer Dienstzeit des Bahnarbeiters Johann Mahr wird antragsgemäß genehmigt.

(P. 3. 8445, Str. B. D./50/VIII.) Der Vertragsbeamtin der städtischen Straßenbahnen Franziska Thornton wird mit 1. August 1923 eine Erhöhung des Gehaltsbezuges durch Vorrückung in die Gehaltsstufe 4 der 2. Bezugsgruppe, das ist 45.840 K jährlich, mit dem Range vom 8. Juli 1923 genehmigt.

(P. 3. 10993, A. VIII, 2450.) Dem Schlosser Josef Herz wird zwecks Aufnahme in den ständigen Dienst der städtischen Gaswerke die Altersnachfrist erteilt.

(P. 3. 10992, G. B. 503.) Dem Vater des verstorbenen Gaslassiers der städtischen Gaswerke Friedrich Huber, Ludwig Huber, wird ausnahmsweise und ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung der Totfallsbeitrag im Betrage von 3.745.300 K zuerkannt.

(P. 3. 11114, M. D. 6612.) Der Bericht, nach dem das Bundesministerium für Unterricht die Beitragspflicht des Bundes zu den Sachkosten des Stadtschulrates grundsätzlich anerkannte, weshalb die Klage der Gemeinde Wien beim Verfassungsgerichtshof zurückgezogen wurde, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 11113, M. D. 6740.) 1. Der Bericht über die Uebertragung der bisher vom Präsidialvorstande und dem Präsidialbureau besorgten Geschäfte an den Magistratsdirektor, beziehungsweise das Bureau der Magistratsdirektion wird zur Kenntnis genommen. 2. Dem Titularobermagistratsrat Robert Jirsch werden auszeichnungsweise die Bezüge der 2. Bezugsstufe, 1. Stufe, mit dem Rechte auf Vorrückung in die systemisierten höheren Gehaltsstufen zuerkannt.

Nachgenannte städtische Angestellte werden antragsgemäß in den bleibenden (beziehungsweise zeitlichen) Ruhestand versetzt:

(P. 3. 11105, M. Abt. 2, 10554) Verwaltungsfeldreferent Rudolf Waltherr (zeitlicher Ruhestand);

(P. 3. 11104, M. Abt. 2, 8403) Verwaltungsoberkommissär Leopold Panek (zeitlicher Ruhestand);

(P. 3. 10966, M. Abt. 2, 14592) Jugendanwalt Dr. Heinrich Göbl;

(P. 3. 10974, M. Abt. 2, 7898) Oberarzt Dr. Johann Teich;

(P. 8. 10605, M. Abt. 2, 13553) Direktionsrat des Rechnungsamtes Kajetan Fritsch (volle Anerkennung des Gemeinderates für sein hingebungsvolles und opferfreudiges Wirken);
 (P. 8. 10973, M. Abt. 2, 15429) Amtsrat Anton Moser;
 (P. 8. 10970, M. Abt. 2, 11291) Rechnungsrat Rudolf Fritsch;
 (P. 8. 10969, M. Abt. 2, 13561) Verwaltungsfeldreferent Robert Böckner;
 (P. 8. 11086, M. Abt. 2, 15803) technischer Inspektor Anton Kienzl;
 (P. 8. 11085, M. Abt. 2, 13937) Inspektor Alexander Schloffer;
 (P. 8. 11089, M. Abt. 2, 15808) Amtsgehilfe Johann Gutmann;
 (P. 8. 10972, M. Abt. 2, 14321) Wasserleitungswerkmeister Franz Fint;
 (P. 8. 10971, M. Abt. 2, 12679) Marktaufseher Josef Graßner;
 (P. 8. 11084, M. Abt. 2, 16234) Straßenaufseher Wenzel Ingrisch;
 (P. 8. 10975, M. Abt. 2, 9626) Oberkutscher der städtischen Feuerwehr Vinzenz Reznitzel;
 (P. 8. 10965, M. Abt. 2, 15739) Straßenaufseher Franz Jach;
 (P. 8. 11108, M. Abt. 2, 5703) Beerbidungsobergehilfe Johann Frey;
 (P. 8. 11087, M. Abt. 2, 14474) Oberkutscher der städtischen Feuerwehr Andreas Döbel;
 (P. 8. 11103, M. Abt. 2, 14670) Maurer Franz Payer;
 (P. 8. 10979, M. Abt. 2, 13220) Oberpflegerin Marie Baumgartner;
 (P. 8. 10980, M. Abt. 2, 9237) Pflegerin Magdalena Aufner;
 (P. 8. 11080, M. Abt. 2, 14387) Pflegerin Katharina Rosenfingl;
 (P. 8. 10978, M. Abt. 2, 15345) Wäscheverwahrerin Friederike Schmid (Anerkennung für langjährige vorbildliche Dienstleistung);
 (P. 8. 10977, M. Abt. 2, 15031) Oberkchin Theresie Schimadel;
 (P. 8. 10976, M. Abt. 2, 14895) Wäscherin Marie Nepa;
 (P. 8. 11081, M. Abt. 2, 15030) provisorische Hausarbeiterin Josefa Stach;
 (P. 8. 11082, M. Abt. 2, 15816) Hausarbeiterin Christline Baumann;
 (P. 8. 10981, M. Abt. 2, 15331) Hausarbeiterin Josefa Rohlheimer;
 (P. 8. 11083, M. Abt. 2, 12666) Reinigungsfrau Theresie Zircel;
 (P. 8. 10967, M. Abt. 2, 14827) Oberschulwart Laurenz Czaba;
 (P. 8. 11107, M. Abt. 2, 15298) Reinigungsfrau Julie Berger (zeitlichen Ruhestand);
 (P. 8. 11101, M. Abt. 2, 11335) Oberschulwart Ferdinand Rahmerer;
 (P. 8. 10968, M. Abt. 2, 15098) Schulfwart Alois Schönbed;
 (P. 8. 10964, M. Abt. 2, 15435) Straßenarbeiter Wenzel Scheibal;
 (P. 8. 10963, M. Abt. 2, 14995) Straßenarbeiter Johann Flachsa;
 (P. 8. 11102, M. Abt. 2, 14175) Straßenvorarbeiter Franz Höll;
 (P. 8. 10962, M. Abt. 2, 14994) Straßenarbeiter Karl Ambros;
 (P. 8. 11093, M. Abt. 2, 16492) Straßenarbeiter Wilhelm Krause;
 (P. 8. 11094, M. Abt. 2, 16495) Straßenarbeiter Ferdinand Eder;
 (P. 8. 11091, M. Abt. 2, 16494) Straßenarbeiter Karl S. Kapprolle Weiß;

(P. 8. 11090, M. Abt. 2, 16235) Straßenarbeiter Ferdinand Weiß;
 (P. 8. 11088, M. Abt. 2, 16403) Straßenarbeiter Anton Zorster;
 (P. 8. 11092, M. Abt. 2, 16493) Straßenarbeiter Alfred Karl;
 (P. 8. 10955, L. U. 551) technischer Beamter der Zeichenbestattung Franz Schwingl sen.;
 (P. 8. 11100, E. B. 3034) Bizeinspektor der Elektrizitätswerke Franz Mostetschnig.

(P. 8. 10983, St. Sch. N. I, 7565.) Die provisorische Lehrerin für weibliche Handarbeiten Ottilie Jungwirth wird antragsgemäß zur definitiven Lehrerin für weibliche Handarbeiten an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien ernannt.

(P. 8. 10984, St. Sch. N. I, 7388.) Der provisorische Lehrer Friedrich Klaus wird antragsgemäß zum Volksschullehrer an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien ernannt.

(P. 8. 10985, St. Sch. N. I, 7883.) Der provisorische Lehrer Karl Scholz wird antragsgemäß zum Volksschullehrer an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien ernannt.

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Berichtsratter B. G. Emmerling:

(P. 8. 10996, Lgh. 504.) Haftungserklärung der Gemeinde Wien für den Bauskredit der Lagerhäuser der Stadt Wien.

(P. 8. 10988, Str. B. 2649/17.) Führung der Straßenbahnzüge der neuen Linie über die Schmelz bis zum Neubaugürtel und Errichtung einer Gleisfahrbahn dafelbst.

(P. 8. 10086, E. B. 6298.) Sachkredit für die Anschaffung von 30.000 Elektrizitätszählern.

(P. 8. 11076, Lgh. 945.) Errichtung einer Transformatorenstation in der Prateranlage der Lagerhäuser.

(P. 8. 11077, E. B. 6751.) Errichtung einer Werkstätte auf dem Werkplatze des Ueberlandkraftwerkes in Ebenfurth; Sachkredit.

Berichtsratter St. M. Siegel:

(P. 8. 11051, M. Abt. 34 a, 5102.) Zuschußkredite für den Betrieb „Wasserwerk“.

(P. 8. 11031, M. Abt. 26, 4823.) 12. Zuschußkredit für Herstellungsarbeiten in den Amtsräumen des städtischen Hauses 8. Schmidgasse 18.

(P. 8. 11032, M. Abt. 26, 4743.) 30. Zuschußkredit für Instandsetzungs- und Bauarbeiten in den städtischen Feuerwehrgebäuden.

(P. 8. 11035, M. Abt. 26, 5163.) Zuschußkredit für die weiteren Vorarbeiten zur Instandsetzung der Schauffäden des Rathhauses.

(P. 8. 11036, M. Abt. 26, 5039.) Verwendung von Ersparnissen bei Ausführung des Küchenanbaues im Versorgungshause St. Andre an der Traisen für laufende Instandhaltungsarbeiten.

(P. 8. 11048, M. Abt. 30, 4736.) Anlauf eines Personenkraftwagens; Zuschußkredit.

(P. 8. 11037, M. Abt. 26, 5032.) Verwendung des im dritten Notstandsprogramme genehmigten Betrages für Zubauten zur Erholungsstätte „Bellevue“ im 19. Bezirke für Instandsetzungsarbeiten in den Erholungsstätten für Leichlentenranke „Bellevue“ und „Kreuzwiese“.

(P. 8. 11038, M. Abt. 26, 4963.) Entfernung überzähliger Sitzplätze im Gemeinderatssitzungsalle; Zuschußkredit.

(P. 8. 11044, M. Abt. 30, 5663.) Kostenlose Beistellung eines Personenkraftwagens an Dr. Darwin Lyon.

(P. 8. 10606, M. Abt. 18, 2233.) Bestimmung eines Teiles der Kat.-Parz. 781/1, Einl.-B. 521 Hütteldorf, 13. Wolfersberg, für Zwecke der Kernhausaktion und Einbeziehung in das Siedlungsgebiet Nr. 23.

(P. 8. 11002, M. Abt. 40, 3834.) Baubewilligung zur Errichtung einer Erbsenschänkeanlage in der Prateranlage der Lagerhäuser.

(P. 3. 11001, M. Abt. 40, 9222.) Baubewilligung zur Errichtung eines Portalbrennhauses auf der der Donauregulierungskommission gehörigen Liegenschaft am Handelskai.

(P. 3. 11000, M. Abt. 18, 2168.) Anlage einer Privatgasse parallel zur Singer Straße westlich der Samptwandnergasse im 13. Bezirke.

(P. 3. 10999, M. Abt. 18, 959.) Blosauslassung im 16. Bezirke zwischen Herbst- und Roppstraße.

(P. 3. 11046, M. Abt. 31, 2320.) Erneuerung des Alsbachgewölbes in der Alsbachstraße vor der Markthalle im 9. Bezirke.

Berichterstatter StR. Kolrda:

(P. 3. 10283, M. Abt. 45, 10144.) Zuschußkredit für den Ankauf der Liegenschaft Einl.-B. 2563 Grundbuch Favoriten, von der Firma Babokitsky & Fuchs, 10. Wessberggasse 5.

(P. 3. 10284, M. Abt. 45, 9575.) Ankauf von Baustellen im 10. Bezirke von Gertrude Potyła, geb. Frauensfeld und Verlassenschaft nach Anna Frauensfeld; Zuschußkredit.

(P. 3. 11057, M. Abt. 45, 9338.) Zuschußkredit für den Ankauf der Liegenschaft des Lorenz und der Eva Seher, Einl.-B. 54 Oberlaa-Stadt.

(P. 3. 11055, M. Abt. 45, 10719.) Zuschußkredit für den Ankauf von Gründen der Anna Odermüller und Amalie Frischschütz in Penzing, 13. Bezirke.

(P. 3. 11056, M. Abt. 45, 9485.) Zuschußkredit für den Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 108, Einl.-B. 1177 Ottakring, des Oskar Silberbauer.

(P. 3. 11059, M. Abt. 45, 7956.) Zuschußkredit für den Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 32/1, Einl.-B. 1943 Ottakring, von Verta Schäfer.

(P. 3. 11062, M. Abt. 45, 9648.) Zuschußkredit für den Ankauf von Anteilen an den Liegenschaften Einl.-B. 496 Heiligenstadt und Einl.-B. 582 Rudsdorf, von Josef Kubat.

(P. 3. 10517, M. Abt. 40, 40634.) Ankauf von Gründen in Hütteldorf von Dr. Anton Polubowski; Zuschußkredit.

(P. 3. 11063, M. Abt. 45, 9520.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 372/1, Einl.-B. 242 Heiligenstadt, von der Arbeitsgenossenschaft der Kanalräumer Wiens i. L.

(P. 3. 11067, M. Abt. 45, 10787.) Ankauf der Liegenschaft Einl.-B. 77 Ober-Öbbling, „Wiederhof“, von Wilhelmine Adler.

(P. 3. 11065, M. Abt. 45, 9870.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 1398 und 1399, Einl.-B. 10 Groß-Zedlersdorf, von Johann und Anna Friedberger.

(P. 3. 11058, M. Abt. 45, 10209.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 1158, Einl.-B. 1078 Leopoldau, von Johann Poppenwimmer.

(P. 3. 11068, M. Abt. 45, 9301.) Zuschußkredit für den Ankauf der Liegenschaft Einl.-B. 29 Ragnan, von Emilie Ritter.

(P. 3. 11061, M. Abt. 45, 10020.) Zuschußkredit für den Ankauf der Einl.-B. 330 Ragnan, von Wilhelmine Klager.

(P. 3. 11064, M. Abt. 45, 9767.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 594, Einl.-B. 13 Groß-Zedlersdorf, von Johann und Wilhelmine Christ.

(P. 3. 10166, M. Abt. 45, 9553.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 1365, Einl.-B. 224 Leopoldau, von Johann Schöffel.

(P. 3. 10241, M. Abt. 45, 8408.) Ankauf von Gründen in Mauer von Marie Querner.

(P. 3. 11072, M. Abt. 46, 4247.) Zuschußkredit für die Instandsetzung der Fenster und Türen in den der Verwaltung der Gemeinde Wien stehenden Baracken der Siedlung Baumgarten im 13. Bezirke.

(P. 3. 11071, M. Abt. 46, 3681.) Weiterer Zuschußkredit für die Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen und Wasserleitungen in den städtischen Amtshäusern.

(P. 3. 11060, M. Abt. 45, 10215.) Ankauf der Kat.-Parz. 13 und 29, Einl.-B. 1489 und 1491 Ottakring, von Ferdinand Herda und Mitbestigern.

(P. 3. 11054, M. Abt. 44, III, 50/59.) Festsetzung der Schulpauschalien der Volks- und Bürgerschulen Wiens für das Schuljahr 1923/24.

(P. 3. 11052, M. Abt. 42, 2640.) Umgestaltung der V. Abteilung des Schlachthofes St. Marx, Verbesserung des Wasserleitungsbauwerkes am Zentralviehmarkt St. Marx und Herstellung eines Schranlens am Pferdemarkt.

(P. 3. 11111 und 11112, M. Abt. 45, 762, M. Abt. 18, 1247.) Ankerbrotfabrik A.-G., Baulinienänderung und Straßengrundabstufung im 10. Bezirke.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. 3. 11020, M. Abt. 49, 11844.) Kommunale Auszeichnung für die Freiwillige Feuerwehr Jedlese.

(P. 3. 11098, M. D. 5911.) Beitritt der Gemeinde Wien zum Oesterreichischen Institut für Auslandsrecht.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. 3. 11099, M. Abt. 8, 58909.) Vertrag mit dem Wärmeruben- und Wohltätigkeitsverein wegen Betriebsführung von Wärmeruben durch die Gemeinde Wien.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. 3. 10361, M. Abt. 4, 3551.) Gesuchentwurf betreffend die Aufnahme eines Wohnbaunlehens im Betrage von 100 Millionen Kronen.

(P. 3. 10757.) Ehrengabe für den Schriftsteller Rudolf Samel.

(P. 3. 10945.) Ehrengabe an die Witwe nach dem Schriftsteller Rudolf Samel.

(P. 3. 11023, M. Abt. 4, 3711.) Beitrag zu den Kosten für die mit Niederösterreich-Land gemeinsamen Angelegenheiten für das Jahr 1923.

(P. 3. 11021, M. Abt. 4, 4033.) Gewährung eines Darlehens an den Verein „Freie Schule — Kinderfreunde“.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 11075.) Festsetzung der Ruhebezüge des Bürgermeisters sowie der Versorgungsbezüge der Witwe eines Bürgermeisters.

(10004, M. Abt. 1, 690.) Bezugsauszahlung an die aktiven Angestellten im November 1923. Kinderzuschüsse nach dem Abbaugesetz.

(P. 3. 11022, M. Abt. 1, 770.) Bezugsauszahlung an die aktiven Angestellten im Dezember 1923. Kinderzuschüsse nach dem Abbaugesetz.

(P. 3. 11097, M. Abt. 9, 8836.) Kündigung der geistlichen Pflegschaften in den städtischen Humanitätsanstalten. (Der Verlagsantrag des StR. Hummelhardt wird abgelehnt; der Referentenantrag mit 8:4 Stimmen angenommen.)

(P. 3. 11095, M. Abt. 1, 421.) Monturbesuch der Bediensteten der städtischen Dampfwascherei 12. Schwenkgasse.

Bezirksvertretungen.

11. Gemeindebezirk, Simmering.

Konstituierende Sitzung vom 20. November 1923.

Vorsitzender: W. Georg Emmerling.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw.-Schr. Pirlo.

Zum Bezirksvorsteher wird Eduard Pantucel, zum Bezirksvorsteherstellvertreter Karl Salehy mit je 29 Stimmen gewählt.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Konstituierende Sitzung vom 19. November 1923.

Vorsitzender: Amtsführender StR. Karl Richter.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw.-Schr. Kaiser.

Zum Bezirksvorsteher wird Alois Banaschko, zum Bezirksvorsteherstellvertreter Karl Kroned gewählt.

13. Gemeindebezirk, Siebing.

Öffentliche Sitzung vom 24. November 1923.

Vorsitzender: W. Franz Schimon.

Schriftführer: Verw. Ob. Stad. Gärtner.

W. Karl Salomon leistet die Angelobung.

An Spenden für die Armen des Bezirkes sind eingelangt: 500.000 K von Dr. Leo Mautner, 200.000 K von Frau Verta Greif.

W. Dr. Spielmann beantragt eine Petition gegen Verlegung des Bezirksgerichtes Siebing nach Weidling, beziehungsweise Fünshaus. (Einstimmig angenommen.)

Zu Fürsorgegeräten werden Alois Flamm, Zimmermann, Max Piuß, Bädergehilfe, Karl Wolf, Ziseler, gewählt.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Konstituierende Sitzung vom 19. November 1923.

Vorsitzender: Amtsführender St. Franz Siegel.

Zum Bezirksvorsteher wird Johann Pollitzer, zum Bezirksvorsteherstellvertreter Georg Hofer mit je 27 Stimmen gewählt.

Sitzungen.

8. Bezirk: 18. Dezember, 5 Uhr nachmittags.

7. " 18. " 6 " "

16. " 12. " 6 " "

21. " 20. " 6 " "

Allgemeine Nachrichten.

Gründung eines stenographischen Institutes Sabelsberger in Wien.

Der Stenographenverband „Sabelsberger“ für Wien und Niederösterreich hat den Plan gefaßt, eine Gesellschaft zur Erhaltung eines stenographischen Institutes in Wien ins Leben zu rufen, das die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse auf stenographischem Gebiete den interessierten Kreisen vermitteln soll. Das Institut ist als Vorläufer einer staatlichen Anstalt dieser Art gedacht. Anmeldungen zum Beitritt in die Gesellschaft, deren gründende Versammlung in den nächsten Wochen stattfinden soll, sind an den Obmann des vorbereitenden Komitees Dr. Wonsch, 1. Schottenbaße 7, zu richten.

Neuer Krakaner Schreibkalender für 1924.

In Karl Ueberreuter's Verlag M. Salzer, 9. Alsterstraße 24, ist der 170. Jahrgang dieses ältesten Auskunftskalenders, sorgfältig redigiert und in solider Ausstattung, soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen und Kalenderverleiher zu beziehen. Er enthält nebst 53 Wochenvormerkblättern: ein Kalendarium, eine tabellarische Geschäfts- und Personaleinteilung der Bundesministerien, die kirchlichen, Landes-, Gemeinde- und Bundesbehörden, Ämter und Unterrichtsanstalten in Wien, die Institutionen für Sozialwirtschaft und Sozialversicherung, die Gebühren für Reiseleistungen im Inlandsverkehr mit Gebührenfeldkarte und Postämterverzeichnis, die Gemeindeabgaben in Wien, einen Steuerkalender für 1924, die Ziehungstage der Lotteriereisellen, die Stempelskalen und einen Auszug aus dem Stempel- und Gebührenverzeichnis, ein Verzeichnis der Rechtsanwälte, Notare, Doktoren der Medizin, Professoren und Privatdozenten der Wiener medizinischen Fakultät, der Tierärzte und Apotheken und deren Adressen, einen Wegweiser und Fremdenführer mit Besuchsordnung der öffentlichen Sammlungen, Straßenverzeichnis und Theaterplänen, die Ehrengräber auf dem Zentralfriedhofe, einen Plan des Zentralfriedhofes und Krematoriums, die Feuerbestattungsordnung, ferner ein Verzeichnis der Jahr- und Viehmärkte Niederösterreichs usw. usw. Der Unterhaltungskalender bringt eine Sommerfrischengeschichte „Zwischen zwei Gewittern“ von Karl Angenruber. — Große Ausgabe (mit Wochenvormerkblättern) broschiert 18.000 K, fest gebunden 22.000 K.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 2. bis 8. Dezember 1923.

Die Zufuhren an Gemüse verringerten sich in der Berichtwoche um 1521 q und beliefen sich auf insgesamt 10.162 q. Von Kartoffeln wurden insgesamt 6122 q angeliefert, das sind um 1478 q weniger als in der Vorwoche. Mit Kartoffeln waren die Märkte gut versorgt, obgleich die Zufuhren geringer waren. In den Kartoffelpreisen ist eine Aenderung nicht eingetreten.

Die Eieranlieferung belief sich insgesamt auf 697.800 Stück, das sind um 60.200 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Preise hoben abermals ein wenig angezogen. Auf dem Naschmarkte notierten frische Eier 1900 bis 2200 K, eingelegte 1680 bis 1850 K per Stück im kleinen. Mit Butter waren die Märkte genügend dotiert. Die Gesamtzufuhren erreichten ein Quantum von 1857 q, das sind um 39 q mehr als in der Vorwoche.

Die Obstzufuhren beliefen sich auf 9162 q, das sind um 8814 q weniger als in der Vorwoche. Bei dem Anbote an Obst waren Äpfel vorherrschend. Am Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Äpfel 2400 bis 8000 K, italienische Birnen 14.000 bis 15.000 K, italienische Weintrauben 10.000 bis 15.000 K, italienische Kastanien 7000 bis 12.000 K, burgenländische 5000 bis 8000 K, alte Rüffe 7000 bis 12.000 K, heutige 9500 bis 14.000 K, französische 22.000 bis 28.000 K, rumänische 14.000 bis 16.000 K per kg. Die Zufuhr an Orangen, Mandarinen und Zitronen belief sich auf 9518 Kisten und 399 q, das sind um 4870 Kisten und 382 q mehr als in der Vorwoche. Während die Preise für Orangen und Zitronen stabil blieben, haben sich Mandarinen im Preise neuerlich ermäßigt.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleich zur Vorwoche um 529 Stück mehr aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 10.500 bis 16.500 K, ungarische 11.500 bis 16.500 K, rumänische 11.250 bis 16.500 K, südslavische 10.500 bis 15.000 K, Siere 11.000 bis 16.500 K, Rüsse 10.300 bis 14.500 K, Büffel 9000 bis 11.000 K, Viehvieh 5500 bis 11.000 K per kg. Auf den Zugs- und Stechviehmärkten wurden gegen die Vorwoche um 108 weibner Rälber weniger, dagegen um 108 weibner Schweine mehr zugeführt. Es notierten: lebende Rälber 18.000 bis 23.000 K, weibner 18.000 bis 27.000 K, ausgeweidete Rälber 10.000 bis 16.000 K, ausgeweidete Ziegen 6000 bis 10.000 K, ausgeweidete Schafe 8000 bis 17.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 24.000 bis 31.000 K, ausgeweidete Fettschweine 30.000 bis 32.000 K per kg. Auf den Schweinemärkten wurden um 754 Fleisch- und 994 Fettschweine weniger aufgetrieben. Es notierten: Fleischschweine 23.000 bis 27.000 K, Fettschweine 22.000 bis 29.250 K per kg. Der Schafmarkt war mit 105 lebenden Schafen besetzt.

Auf dem Zentralfleischmarkte langten ein: Seefische aus Dänemark 9700 kg zu 15.000 bis 15.500 K, Seefische aus Deutschland 4500 kg zu 15.000 K, jugoslawische Karpfen 19.708 kg zu 25.000 bis 33.000 K, burgenländische 800 kg zu 21.000 K, ungarische 13.836 kg zu 33.000 bis 35.000 K, tote Karpfen 2241 kg zu 10.000 bis 15.000 K per kg, niederösterreichische Brachsen 500 kg zu 10.000 bis 18.000 K, Weißfische 3000 kg zu 5000 bis 9000 K, lebende Hechte 50 kg zu 34.000 K, tote Hechte 39 kg zu 25.000 K, Fische 71 kg zu 65.000 K, Forellen 246 kg zu 85.000 K, österreichische tote Bachforellen 70 kg zu 75.000 K per kg im großen. Die Deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft „Nordsee“ brachte zum Verkaufe: Kabeljau 1250 kg zu 16.000 K, Seelachs 15.700 kg zu 16.000 K per kg im kleinen.

Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarkte in der Großmarkthalle wiesen einen Ausfall von 83 Tonnen auf. Im Kleinhandel notierten im Vergleich zur Vorwochenende teurer: Rindfleisch um 2000 K (12.000 bis 30.000 K per kg mit Zuwage), Kalbfleisch um 2000 K (22.000 bis 42.000 K, Schnitzel bis

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

62.000 K), Schweinefleisch um 2000 K (30.000 bis 46.000 K), Speck und Füll um 2000 K (32.000 bis 36.000 K, beziehungsweise 34.000 bis 40.000 K per kg).

Die Geflügel- und Wildzufuhren wiesen einen merklichen Ausfall auf. Trotzdem notierten auf dem Geflügelmarkt Prima Fettware um 2000 K und Poulards um 4000 K per kg billiger. (Gänse und Enten 25.000 bis 36.000 K, Hühner 29.000 bis 48.000 K, Hasen 30.000 bis 70.000 K per Stück ohne Fell, Fische 15.000 bis 60.000 K, Rehe 26.000 bis 42.000 K per kg).

Baubewegung

vom 8. bis 11. Dezember 1923.

Die in Klammern eingeklammerten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenblätter der Abteilungen 38 und 40 des Magistrats für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gefälle um Baubewilligungen:

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Kanalherstellung, Untere Augartenstraße 9, von Gebrüder Andrae, 4, Rainergasse 3 (12592).
6. Bezirk: Garage, Ballgasse 4, von Heinrich Böwinger, ebenda, Bauführer Ing. Otto Fischer (12574).
10. Bezirk: Zubau, Absberggasse 123, von Schmid & Schwarz, ebenda, Bauführer Österreichisch-ungarische Baugesellschaft (17297).
- „ „ Stockwerksaufhebung, Lorenzburger Straße 131/135, von der Karosseriefabrik, ebenda, Bauführer Ing. Karl Weiner (17290).
13. Bezirk: Garageherstellung, Penzinger Straße 80, von Josef Kachelmayer, ebenda, Bauführer Adalbert Witschel & Komp., Stadtbaumeister (14232).

Abastrierungen.

1. Bezirk: Schenkengasse 8/10, von A. Borr, Betonbauunternehmung, G. m. b. H., ebenda (12403).
- „ „ Ring des 12. November 12, von Schiffmann & Adler, Bauführer Ernst Epstein (12447).
- „ „ Franz-Josefs-Kai 7/9, von Michael Sternfeld, ebenda, (12521).
- „ „ Rotenturmstraße 11, von Klotz & Winkler, Bauführer Österreichische Baugesellschaft (12581).
2. Bezirk: Glockengasse, Straßenhof, von Samuel Magerol (12575).
4. Bezirk: Schönbrunner Straße 2, vom k. k. Hof- und Schlossbauamt, 1. Rotenturmstraße 2, Bauführer B. Bojanowsky (12476).
- „ „ Große Neugasse 32/34, von Rudolf Goldmann, Bauführer Josef Wismann jun. (12523).
5. Bezirk: Einfiedlerplatz 5, von Anton Bauer, 6. Linke Wienzeile 134, Bauführer L. F. Hofer (12573).
- „ „ Blechturmstraße 29/31, von der „Alfa“, Allgemeine Lastkraftwagenbau-Gesellschaft m. b. H., durch Arch. L. Englisch, Müllergasse 22 (12584).
6. Bezirk: Linienstraße 11, von Fanny Kemmermayer, ebenda (12495).
7. Bezirk: Neubaugasse 28, von Hugo Engel, Filmgesellschaft m. b. H., ebenda, Bauführer Charwat & Watzel (12402).
9. Bezirk: Berggasse 28, von Ludmilla Fuchs, Bauführer F. Wawra (12500).
- „ „ Berggasse 28, von Jakob Knispel, ebenda, Bauführer Theodor Gieslann (12522).
10. Bezirk: Humboldtstraße 22, von Josef Engelmann, Bauführer Hans Wolban (17103).
- „ „ Uhlandgasse 10, von Josef Wittmann, ebenda, Bauführer Hans Wolban (17104).
- „ „ Schleiergasse 2, von Ing. A. Kopeček, ebenda, Bauführer Poritz Steinbach (17314).
13. Bezirk: Linger Straße 448, von der Kongregation der Dienerinnen des heil. Herzen Jesu, Linger Straße 450, Bauführer Matthias Böhm, Baumeister (3384).
20. Bezirk: Marchfeldstraße 14, von „Erion“, Ges. m. b. H., Bauführer Baugesellschaft N. G. Karl Korn (12456).

Gefälle um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Auszeichnung der Baulinien wurden überreicht:

13. Bezirk: Ober-St. Veit, Einf.-B. 1806, von Fides Treuh.-Bau, G. m. b. H., durch Dr. Kantor (3363).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Bescheide (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenaufschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläufig sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23, 2522.

Schlosserarbeiten für die Bedienstetenwohnhäuser auf dem Zentralfriedhofe.

Anbotverhandlung am 17. Dezember, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 27.

M. Abt. 23, 2513.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau d. Röggergasse 6/8.

Anbotverhandlung am 17. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin.

M. Abt. 23, 2512.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau d. Röggergasse 6/8.

Anbotverhandlung am 17. Dezember, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin.

M. Abt. 23, 2548.

Anstreicherarbeiten für die Bedienstetenwohnhäuser auf dem Zentralfriedhofe.

Anbotverhandlung am 17. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 23.

M. Abt. 23, 2520.

Dachdeckerarbeiten für die Bedienstetenwohnhäuser auf dem Zentralfriedhofe.

Anbotverhandlung am 17. Dezember, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 23.

M. Abt. 23, 2521.

Spenglerarbeiten für die Bedienstetenwohnhäuser auf dem Zentralfriedhofe.

Anbotverhandlung am 17. Dezember, 11 Uhr, in der M. Abt. 23.

M. Abt. 23, 2549.

Glaserarbeiten für die Bedienstetenwohnhäuser auf dem Zentralfriedhofe.

Anbotverhandlung am 17. Dezember, halb 12 Uhr, in der M. Abt. 23.

M. Abt. 23, 2524.

Anstreicherarbeiten für den Neubau des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk in der Gerichtsgasse.

Anbotverhandlung am 18. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 23.

M. Abt. 23, 2525.

Bauspenglerarbeiten für den Neubau des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk in der Gerichtsgasse.

Anbotverhandlung am 18. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 23.

Portlandzement, Weißstück-Kalk, Mauer- u. Dachziegel, Bau-, Tischler- u. Dimensionsholz u. alle Baumaterialien liefert prompt
„HOLBAG“ HOLZ- UND BAUSTOFFINDUSTRIE GES. M. B. H.
 „Wien, I., Wildpretmarkt 2.“ — Telefon: 67-5-60 Serie.

M. Abt. 28, 2523.

**Glaserarbeiten für den Neubau des Bezirksjugend-
amtes für den 21. Bezirk in der Gerichtsgasse.**Anbotverhandlung am 18. Dezember, halb 10 Uhr, in der
M. Abt. 28.

M. Abt. 28, 3880.

**Deichgräberarbeiten für die Straßenherstellung in
der verlängerten Kreuzgasse und Simonngasse längs
des ehemaligen Gartorhospitals im 18. und
17. Bezirke anlässlich des Baues einer neuen Straßen-
bahnlinie.**

Voranschlag 17.847 K 60 h.

Anbotverhandlung am 18. Dezember, 11 Uhr, in der
M. Abt. 28 (Ob. BauR. Ing. J. Rositsch), 1. Rathaus, 3. Etage,
Hochparterre.**Kalenderium.**Die in Klammern beigeführte Zahl bezeichnet jenes Heft des Annonciators in
welchem die Ankündigung auszufüllen ist.

13. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für
den Wohnhausbau 3. Dehnerstraße—Erdberger Lände (Heft 97).
14. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für 13 Häuser
der Wohnhausgruppe 21 auf der Schmeltz, 15. Widhoffgasse—
Minciostraße (Heft 96).
- 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Ziegelbekerarbeiten für 13 Häuser
der Wohnhausgruppe 21 auf der Schmeltz, 15. Widhoff-
gasse—Minciostraße (Heft 97).
17. Dezember, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlosserarbeiten für die
Bedienstetenwohnhäuser auf dem Zentralfriedhofe (Heft 99).
- 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhaus-
bau 9. Rödgersgasse 6/8 (Heft 99).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Glasarbeiten für den Wohn-
hausbau 9. Rödgersgasse 6/8 (Heft 99).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Anstreicherarbeiten für die Bediensteten-
wohnhäuser auf dem Zentralfriedhofe (Heft 99).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten für die
Bedienstetenwohnhäuser auf dem Zentralfriedhofe (Heft 99).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Spenglerarbeiten für die Bediensteten-
wohnhäuser auf dem Zentralfriedhofe (Heft 99).
- halb 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Glasarbeiten für die Bediensteten-
wohnhäuser auf dem Zentralfriedhofe (Heft 99).
18. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Anstreicherarbeiten für den
Neubau des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk in der
Gerichtsgasse (Heft 99).
- 1/10 Uhr. (M. Abt. 23.) Hauspengerarbeiten für den Neubau
des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk in der Gerichts-
gasse (Heft 99).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Glasarbeiten für den Neubau
des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk in der Gerichts-
gasse (Heft 99).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Deichgräberarbeiten für die Straßen-
herstellung in der verlängerten Kreuzgasse und Simonngasse
im 18. und 17. Bezirke (Heft 99).

Ergebnisse.**Baumeisterarbeiten für den Bau zweier Bedürfnis-
anstalten im Versorgungsheim in Lainz, 13. Bezirk.**

Anbotverhandlung am 7. Dezember (M. Abt. 23, 2449).

Es offerierten in Kronen: Ad. Sterba & Franz Pabl 66,243.400;
Karl Fichtinger 97,400.000; Ludwig Franz 63,647.000; Ing. Fichtinger,
Gieser & Lamber 99,194.370; Rudolf Bayerl 48,485.400 K; „Grundstein“
81,817.776; Alfons Klappholz 77,226.301; Karl Lachner 72,297.295; Rudolf
Grimm 72,290.540; H. Schnuparel & H. Fischer 64,491.100; Karl Rohausch
97,152.940.**Schlosserarbeiten für den Bau zweier Bedürfnis-
anstalten im Versorgungsheim in Lainz, 13. Bezirk.**

Anbotverhandlung am 7. Dezember (M. Abt. 23, 2449).

Es offerierten in Kronen: „Prog“, Produktiven Genossenschaft der Siedler
des Lainzer Tiergartens 10,827.000; Josef Lang 7,460.300; Alfons Klappholz
8,590.872.**Bautischlerarbeiten für den Bau zweier Bedürfnis-
anstalten im Versorgungsheim in Lainz, 13. Bezirk.**

Anbotverhandlung am 7. Dezember (M. Abt. 23, 2449).

Es offerierten in Kronen: Wiener Bautischlerei vorm. Josef Fiebigler
26,827.800; Franz Jalschitz 23,768.000; Johann Minsky 23,400.000
in Eiche, 22,840.000 in Föhre; M. Pretsch 33,108.000; Alfons Klappholz
7,079.000.**Zimmermeisterarbeiten für den Bau zweier Be-
dürfnisanstalten für das Versorgungsheim in Lainz,
13. Bezirk.**

Anbotverhandlung am 7. Dezember (M. Abt. 23, 2449).

Es offerierten in Kronen: Bräder Degott 13,692.000; Zimmerei
Wienerberg 14,670.000; Johann Tröbner 18,404.000; Aug. Wondra &
J. Radvatil 24,882.000; Josef Stadel 10,800.000; Alfons Klappholz
16,510.758.**Spenglerarbeiten für den Bau zweier Bedürfnis-
anstalten für das Versorgungsheim in Lainz,
13. Bezirk.**

Anbotverhandlung am 7. Dezember (M. Abt. 23, 2449).

Es offerierten in Kronen: Karl Schumann 13,036.440; Friedrich
Katteln 14,450.000; „Frömag“ 16,344.000, 50% Aufzahlung bei Lohnfreig.;
Ing. H. D. Terlovits 13,588.000.**Bau zweier Bedürfnisanstalten für das Versorgungs-
heim Lainz im 13. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 7. Dezember (M. Abt. 23, 2449).

Es offerierten in Kronen: Für Anstreicherarbeiten Ludwig
Marlart 3,906.000, Anton Schafaritz 8,024.400, Anton Anton Weir 4,777.776,
Herbman Petrich 5,438.000, Josef Jager 7,060.000, Karl Paniel 7,032.000,
L. Kubiczek 4,486.000, „Grundstein“ 7,222.000; für Glasarbeiten
Franz Wagner 400.000 mit Glas, 120.000 ohne Glas.**Vergebungen.**Ziegelwerk Ober-Laa. Lieferung einer Ziegelpresse Nr. 5, von zwei
Ziegelpressen Nr. 1, von zwei Abschnideapparaten, eines Desintegratorwalz-
werkes, eines Kettenkristalltransporteurs sowie Umbau eines Blattwalzwerkes
an die Erste Bräunner Maschinenfabrik „Pauterwerk“, eines Differentialfein-
walzwerkes an Josef & Ing. Franz Hannal, Ober-Laa; eines Kettenbehälters
und eines Blechschuppentransporteurs an R. Händle & Komp., Rüstlager;
einer Engelmühle Nr. 2 samt Brecher und Förderanlage an Ing. M. Lugatto;
eines selbsttätigen Abschnideapparates an G. Keller & Komp., Laggenbach.Ausführung der elektrischen Lichtanlage am Richttableauplage
in Heiligenstadt an die Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.G.Aufstellung der Koch- und Waschkesselherde in den Siedlungs-
bauten 13. Hermesstraße an Wilhelm Herr.**Ihr Kapital**wird mit Vorteil gut
und sicher angelegt und
bei Prima Sicherstellung
sehr hohe Verzinsung
: : gewährleistet : :**Wir geben Geld**auf Häuser, Villen, Landwirtschaften usw.,
finanzieren Geschäfte, Gesellschaften, besorgen
stille und mittätige Kompagnons für alle Geschäfts-
zweige zu reellen Bedingungen. Verbindungen im
In- und Auslande. (Bei Anfragen Retourpostcard erbeten.)**Christliches Bank- und Handelshaus „E. E. H. M. A. T.“****IV., Schwarzenbergplatz 12.**

Telephon - Nummer interurban 56-4-87.

Baustoffe. Lieferung von Portlandzement an die Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt, an Josef Stork & Komp. und an die königshofer Zementfabrik A.-G.; Bau 3. Lechnergasse—Dietrichgasse: Lieferung von Wellwand, rechem Mauerwand und doppelt geworfenem Fußwand an Michael Wanko, von Betonwand und Pflasterwand an die Wiener Baustoffe A.-G., von doppelt geworfenem Bodenwand an Alois Wanko und von Ziegelbedeckung an Anton Horn, Lieferung von Mauerziegeln an die Wiener Ziegelwerke und die „Baugut“-Industriegesellschaft m. b. H.

Schloßerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Borgartenstraße—Engerthstraße an Josef Hamata.

Lieferung der Steingewölbe und Eisenbestandteile für die Kanalisierungsarbeiten 12. Fuchsenfeldhof an S. Steiner.

Lieferung von 45.000 Tragrahmen und 50.000 Trockenrähnen für das Ziegelwerk Ober-Rea an die „Schönbühler-Silva“-A.-G.

Erd- und Pflasterungsarbeiten für die Schweg- und Rinnfallherstellung 19. Rudolfsplatz an Anton Pillwein.

Deichgräberarbeiten für die Erhöhung des Dammbeweges 2. Bruckhausen—Müllschüttel an Hans Schödl.

Asphaltierarbeiten am Schwegbelage des Nordbahnsteiges an „Daga“.

Lieferung eines Kraftwagens an die Oesterreichischen Saurerwerke.

Baustoffe. Lieferung von Hochöfen- und Eisenportlandzement an die königshofer Zementfabrik A.-G., von Pappement an Josef Stork & Komp., von Wellwand für den Wohnhausbau 3. Lechnergasse—Dietrichgasse an die Deffner-Quarzlandindustrie A.-G., für den Volksbadbau 10. Bürgerplatz Lieferung von Betonwand an die Wiener Baustoffe A.-G., von Pflasterwand sowie Zement- und Gipszufuhr an Michael Wanko, von rechem Mauerwand an Richard Schneider, von dopp. gew. Sand an Josef Eder, von Pflasterer, dopp. gew. Sand, Ziegelbröckel, Wellwand, rechem Mauer- und dopp. gew. Fußwand zu gleichen Teilen an Albrecht Richter und J. & M. Scheibl, von Gipsplattensteinen an Fritz Mögler, Anton Lutz und auch von Stuckgips an Emanuel Slama (an letzteren auch Stuckgips).

Abort-, Gas- und Wasserleitungsinstallationsmaterial. Lieferung von Gas- und Wasserleitungsrohren, von gußeisernen Gängen, von Abortpumpen und Wandbrunnen an H. Ph. Wagner, Birs & Kurz A.-G., von Gas- und Wasserleitungsrohren an die Eisen- und Stahl-A.-G., an Viktor Spitzer & Komp. und an die Mannesmannröhren- und Eisenhandels-Gesellschaft, von gußeisernen Gängen, von Bodensiphons, von Niederdruckpumpen und Küchenausgüssen an Reiberger & Komp., von Steigleitungen, von Abflusbleitrohren und verstärkten Druckbleitrohren an G. Winzinger, von Bodensiphons an Johann Roth, von Abflusbleitrohren und verstärkten Druckbleitrohren an die Deffner-Metallhüttenwerke, von schmiedeeisernen Schachtedeln und von gußeisernen Abortabfallrohren an Wallner & Neubert, von Flußmessern an die Installations- und Flußmesser-G. m. b. H., von Fayence-Wandbrunnen an D. Wlogau, von kompletten Klappenklosetten an Leopold Hermann, von Fayence-Abortschalen an L. Gutmann, von kompletten Klappenklosetten, Abortpumpen und Abortspülbretern samt Zubehör an Michaelis & Gieseler.

Kundmachungen.

Kaufleistung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 4. Dezember 1923 für jene Kunden, deren Verbrauch in der Zeit vom 8. bis 14. Dezember 1923 zur Aufnahme gelangt, den Gaspreis einschließlich Wasserkräftabgabe und Warenumschlagsteuer unverändert mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 7. Dezember 1923.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, wurde um die Erteilung der Konzession zum Betriebe von neu zu errichtenden öffentlichen Apotheken für die unten angeführten Standorte angefragt. Die Inhaber bestehender öffentlicher Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neueröffnung in der Frist von längstens vier Wochen, vom Tage der Veröffentlichung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an

gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 11066.)

Mag. pharm. Davel Kreppel, Wien, 1. Rotenturmstraße 7/4:

2. Bezirk: 1. Gebiet begrenzt von der Mühlfeldgasse, Hefnerstraße, Pazmanitengasse, Volkertstraße einschließlich Volkertplatz, Fugachgasse, Nordbahnstraße. Sämtliche Begrenzungsstraßen beiderseits einschließlich aller in diesem Gebietsteile liegenden Straßen und Gassen sowie Erdhäuser. 2. Häuserteil begrenzt von Rotenturmstraße beiderseits, von der Großen Mollengasse zur Fugachgasse, Fugachgasse, Volkertstraße, Volkertplatz und Blumengasse durchquert von der Mollengasse, und zwar beiderseits sowie alle in diesen Teilen vorhandenen Erdhäuser. 3. Leopoldgasse von der Mollengasse bis Große Pfarrgasse und Im Weid, sowie die ersten Häuser der einmündenden Gassen.

3. Bezirk: Häuserblock begrenzt von Landstraßer Hauptstraße, Apollergasse, Erdbergstraße und Wassergasse samt inliegenden Straßen und Gassen; sämtliche beiderseits; weite Erdbergstraße von Apollergasse bis Mollengasse beiderseits.

6. Bezirk: 1. Linke Wienzeile vom Beginne bis Eckerhazgasse einschließlich der in diesem Gebiete inliegenden Straßen und Gassen. 2. Gumpendorfer Straße von Sonnengasse bis Mariahilfer Gürtel beiderseits, Wallgasse in Gänge einschließlich aller Erdhäuser der in diesem Gebiete einmündenden Straßen und Gassen.

7. Bezirk: Gebiet begrenzt beiderseits von: Landgasse, Volkertstraße, Seidengasse, Apollergasse, und zwar von der Schottenfeldgasse bis Neubaugürtel, Schottenfeldgasse, Kaiserstraße von der Landgasse bis Apollergasse, sowie sämtliche in diesem Gebiete inliegenden Straßen, Straßen und Erdhäuser.

8. Bezirk: Gebiet begrenzt von der Landongasse, Lederergasse, Florianigasse und Stodagasse innerseits einschließlich Schlegelgasse, Albertgasse von der Landongasse bis Lecherfeldgasse Straße samt den zwei Erdhäusern einmündend in die Lecherfeldgasse Straße, sowie alle in diesem Gebiet einmündenden Straßen, Gassen und Erdhäuser beiderseits.

9. Bezirk: Gebiet begrenzt von Ruzdorfer Straße von der Alserbachstraße bis Pulverturmstraße, diese bis Lankandlgasse, diese bis Säutengasse, diese bis Sobieskiplatz, Sobieskiplatz zur Gänge, Sobieskiplatz bis Dreihaken-gasse und diese bis Ruzdorfer Straße.

15. Bezirk: Gebiet begrenzt von Pelzgasse, Märgstraße, Benedikt Schlegelgasse, und Felsbergstraße, sämtliche beiderseits, samt allen inliegenden Gassen, Straßen und Plätzen, weite Felsbergstraße in Verlängerung bis Schweglerstraße beiderseits.

16. Bezirk: Tatiastraße vom Beginne bis zur Wendgasse beiderseits einschließlich der Erdhäuser der in diesem Gebiet einmündenden Straßen und Gassen.

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster

Gewerbeunternehmungen.

2. November 1923.

(Fortsetzung.)

Figuli Bogena, vermittl. Dittich, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 10. Bernerhofergasse 14. — Gaetano Giancone, Handel mit Textilwaren, 6. Esterhazgasse 33. — Goll Karoline, Wäschewaschanstalt, 10. Schröttergasse 42. — Herzmansky Bernhard, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, Antiquariats-Musikalienhandel und Musikalienhandels-Anstalt, 1. Dorotheergasse 10. — Hirscher Anna, Gastwirtschaft, 13. Bäckerstraße 167. — Judex Anna, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 15. Schanzgasse 33. — Kaudus Rosina, Marktfahrgewerbe, 18. Martinstraße 36. — Karpets Rudolph, Handel mit Damen- und Kinderkleidern, Wäsche- und Wirtwaren, 16. Kreuzgasse 43. — Katsin Karl, Mechaniker, 13. Edelhofgasse 26. — Kießling Richard Otto, Buchrevision und Beratung in Buchführungsangelegenheiten, 15. Pelzgasse, Hotel Westbahn. — Klatt Michael Wenzel, Buchdrucker, 10. Volkertplatz 1. — Kovács Stephan, Kommissionshandel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, 6. Gumpendorfer Straße 139. — Krasl Josef Franz, Gastwirt, 1. Ballgasse 8. — „Ledhan“, Ledererzeugungs-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Rohhäuten, Leder, Schuhwaren und Schuhzubehör, 2. Große Mollengasse 42. — Lohwasser Karl, Fleischer, 10. Fugachgasse 14. — Malagrida Oskar, Handel mit Textilwaren, 6. Esterhazgasse 33. — Malagrida Stanislaw, Handel mit Textilwaren, 6. Esterhazgasse 33. — Margerin Katharina, Marktfahrgewerbe, 18. Sommergasse 8. — Mathis August, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Humboldtplatz 9. — Medizinisches Warenhaus, Allgemeine Kranken-Transport-Unternehmung, G. m. b. H., Fabrikation von medizinischen Artikeln, 8. Landongasse 47. — Michael Wilhelm & Komp., Ges. m. b. H., Erzeugung von zahnärztlichen Bohrern und einschließlicher Instrumenten, 13. Weiglengasse 17. — Mislovsky Andreas, Pflasterung mit künstlichen Steinen und Wandverkleidung mit Fliesen, 17. Radnergasse 5. (Das Weitere folgt.)



Zentralheizungen Herd-Warmwasser-Anlagen LUDWIG MESSIREK

Wien, VIII., Josefstädter Straße 20 — Tel. 56-52

Gründungs-Jahr 1905

Fernsprecher 18-3-21

LOUIS SCHWARZ

Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße Nr. 17

Chemikalien, Farben und Farbwaren, Öle und Fette,
Bergwerks- und Naturprodukte

Fabrik:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIFFER

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-
lage:

Wien, IX/1,
Maria
Theresien-
Straße 15.
Telephon:
14-6-67.

„RAILWAY“ A.-G.

KLEINBAHN-INDUSTRIE

Wien, VIII. Bez., Friedrich Schmidt-Platz 6

Fernsprecher Nr. 89-4-78. Telegramm-Adresse: Railwaywerk Wien

Projektilierung und Bau von Normal- und schmalen Gleisanschlüssen,

Industrie-, Feld- und Waldbahnen usw. usw.

Lieferung und Erzeugung von kompletten Bahnen, Schienen, Gleisanlagen,

Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art, Lokomotiven usw.

Sämtliche Schlosserarbeiten, sowie Dreher-, Autogenschweiß-,
Proß- und Stanzarbeiten werden übernommen

Maschinen- und Konstruktionswerkstätte

LUDWIG KOZESCHNIK

Wien, XI. Bezirk, Krausegasse 6 u. 7 a.

Eigene Erzeugung von Motorpumpen, Kreissägen, LötKolben.
Sackhalter werden prompt und billigst abgegeben.

S. ELSTER WIEN, XIV., Felberstraße Nr. 80.

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dyna-
mos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder
Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei,
Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUFE: 30-5-58, 31-2-30.

Original Hobé Liköre

Grande Distillerie Française

Damase Hobé & Cie.,

Spezialitäten:

Hobé Triple-sec., Curaçao,

Grand Monarque,

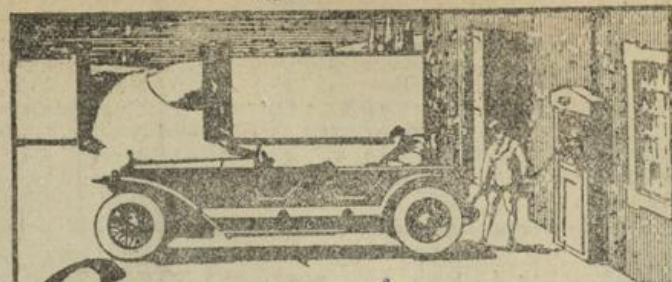
Kümmel cristallisé, Cherry

Brandy, Hobé Brandy (Weinbrand).

Zentralbureau Wien, I., Concordiaplatz 1.

Telephon 64-8-65, 65-0-64.

Echt nur in viereckigen Flaschen.



Geringste Betriebs-
kosten haben
feuer- u. explosions-sichere

Lagerungen von
Benzin, Benzol etc.

MIT
DRUCKLOSEM
SCHUTZGAS
PATENT—
FÜR JEDE
LAGERMENGE

Dabeg

„DABEG“ MASCHINENFABRIKS-A.G.
WIEN-VI-WALLGASSE 39 TELEFON Nr. 9497.

„CEFMA“ HEBEZEUGE

Ketten u. Drahtseile

C. F. MARTIN

Hebezeuge- und Kettenfabrik

Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.

Prag VII., Belcredistraße 11/XVI.

J. & M. Scheibl

Portrat 41-1-15

-- Großfuhrwerksunternehmung --
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Portrat 41-1-15

Wien II/3, Wagramer Strasse Nr. 11.

Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial
geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-
Riesel beliebiger Korngröße.

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 12-18

I, Walfischgasse 14.

Telephon 12-18

Eigenes Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten,
Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wand-
brunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert.

Alleinerzeugung der Patent-Ionakschwimmer und Klosette aller Art.

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessauergasse Nr. 19.

Telephon Nr. 52-1-70.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion,
sämtlicher Arbeiterinstitute, Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen.
Ein telefonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste
Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte.

786

Eigene Wicklerei.

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39
Fernsprecher Nr. 52-065.
Erzeugung von Haus- u. Kuehengeräten
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,
Schwarz- und verzinktem Eisenblech
Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-
werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-
lieferung der neu einzuführenden Kehrtafelabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“

M. B. H.

Wien, III. Bezirk, Landstrasser Gürtel nächst dem Arsenal.
Telephon: 59255, 53192.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Zimmerer-, Stukkaturer-, Dachdecker-,
Maler-, Anstreicher-, Hafner- und Pflastererbetrieb, Gipsdielen-, Kunststein-,
Kunstmarmor- und Tonwarenerzeugung.

Hafner- und Schildermaler-Betrieb:

Wien, VI. Bezirk, Schmalzhofgasse 17. Teleph. 4197.

F. WERTHEIM & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15.

Fabrik: Wien IV., Mommsengasse 6,

Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V.,

Fürdő utca 14, Innsbruck, Triest, Prag, etc., 949

Aufzüge und Kräne jeder Art, Banktresore, Safe-
Deposits, Stahlpanzerkassen, feuerfeste Asbestschränke.

TREIBRIEMEN RIEMENVERBINDER

und technische Artikel

H. Schranzhofer, Wien, I., Franz Josefs-Kai 7

Gegründet 1876.

1020 a

Telephon 76-2-62.

Baumaterialien - Vertrieb

Armin Eisler, Wien, I., Göldsdorfgasse 4 (Ecke Franz Josefs-
Kai 37), Telephon: 64-2-71 (13-3-70)

kauft und verkauft alle Arten
alte und neue Baumaterialien wie:

Ziegel, Zement, Holz, Türen, Fenster, Betonisen, Träger, Traversen,
Dachpappe etc. etc.

I. Chamotte-, Steingut-,
Thonwaren- u. Porzellan-
ziegel-Fabrik

S. Steiner

Wien, VII. Siebensterngasse 16.

Telephon Nr. 35076, 31208.

liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;
ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen.

Berndorfer Metallwarenfabrik

ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

847

Elektromotoren, Generatoren, Trans-
formatoren, Benzin- u. Rohöl-
motoren, elektrische
Meßinstrumente

Heinrich Pollak & Bruder

WIEN, 846

XVIII., Gentzgasse 15.

Telegramme: Heinpollak Wien. — Telephon 92-7-55.

Gebrüder Brünner

Gasapparatefabrik & Eisengiesserei

Ges. m. b. H.

Zentralbüro: Wien, VI. Bezirk, Dreihufelsengasse 9.

Koch- u. Heiz-
apparate für
Kohle, Gas u.
Elektrizität

761

A.E.G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6

(Telephon Nr. 4618 und 1032.)

914

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Strom-
art, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

Österreichische Siemens - Schuckert - Werke

Wien XX/2, Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Elektrische Bahnen aller Arten
Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI., Siemensstrasse 88

Technisches Büro Wien:

VI. Mariahilfer Strasse 7.

Auch Musterlager.

773

Bauunternehmung

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33

Telephon: 12-2-92, 14-6-24

977

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I., Karlsplatz Nr. 1

956

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72 u. 51-2-73

Mauerziegel, Dachfalzziegel, Drainageröhren, Steinzeugwaren,
Platten, Fliesen, Kachelöfen, Keramikpflastersteine, Kunst-Terra-
kotten, Schamotteziegel, Elektro-Porzellan, Steingutgeschirr etc.

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1009

Carvenswerke—Wien

ZENTRALE:

MUSTERLAGER:

II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181

TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst u. postfrei!



1000

Tägliche Bilanz

mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.



TUNGSRAM DRAHTLAMPE. HALBWATT-LAMPE.

Eisenbahnmateriale

Lieferung und Erzeugung von: Eisenbahnschienen für Normal- und Schmalspur, Weichen, Drehscheiben, Muldenkippern, Radsätzen, Lokomotiven etc.

Projektilierung und Bau: Normal- und schmalspuriger Industriebahnen. Garantie bahnschleuniger Uebernahme.

705

Ingenieur Max Hirschmann

Wien XVIII., Weimarer Straße 44. Telephon 95889, 981.

Gegründet 1889

Telephon 33.171, 36.318

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

724

Louis Müller's Sohn Fritz Müller

WIEN, XIII., GURKGASSE 18 - 22.

Fabrikation kompletter Beschläge für Waggon der Klein- und Vollbahnen, sowie Schiffsbeschläge, ferner Dampfkesselarmaturen für sämtliche Industriezweige. Weiters Rohabgüsse in allen Metallgarnituren bis zum Stückgewicht von 3000 Kilogramm. Spezialität: In Kompositionen-Lagermetalle, zink- u. bleifrei. Abteilung: Laternen (Franz Wlach Josef von GOTZ). Erzeugung von Laternen und Beleuchtungsgegenständen. Blech und Metallwaren für Eisenbahnen u. Seefahrt.

Otto Graf, Wien

3. Bez., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11064

RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen und alles Rohrzubehör prompt ab Wiener Lager und ab Werk

STANZ- U. HAMMERWERK Waidhofen A./D. YBBS

Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

1049

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN

WIEN I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. 62-4-08, 68-4-08, 68-4-76.

ÖSTERREICHISCHE AUTOMOBILFABRIK

A. G.

FORM. AUSTRO-FLAT



VERKAUFSSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH

WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEPHON 8854

1070